



MEDIENMITTEILUNG

16. Februar 2017

## **GEMEINSAM ZUR SCHLIESSUNG DER LOHNLÜCKE – Equal Pay Day am 24. Februar 2017**

Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit.

**Die Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern ist seit 1981 in der Bundesverfassung verankert (Artikel 8 Absatz 3). Dennoch verdienen Frauen noch immer mindestens 15 %<sup>i</sup> weniger als Männer. Um die Bevölkerung auf diese Lohnungleichheit aufmerksam zu machen, wurde auf nationaler Ebene ein internationaler Aktionstag, der Equal Pay Day, geschaffen, der am 24. Februar stattfinden wird. Dieses Datum hat einen Grund: Damit eine Frau den gleichen Lohn erhält, den ein Mann bis zum 31. Dezember erhalten hatte, muss sie nämlich noch bis zum 24. Februar weiterarbeiten.**

Im Wallis bündeln das Berufsnetzwerk BPW Business & Professional Women Wallis und das kantonale Amt für Gleichstellung und Familie ihre Kräfte, um die Bevölkerung anlässlich des Equal Pay Day, der auf der Place du Midi in Sitten stattfinden wird, auf dieses Lohngefälle aufmerksam zu machen.

Wie Bundesrätin Simonetta Sommaruga unterstreicht: *«Der Prozess der Gleichstellung ist längst nicht abgeschlossen. Frauen erhalten für die gleiche Arbeit vielerorts weniger Lohn als Männer. Diese Situation ist unhaltbar; sie muss sich endlich ändern. Ich erachte die Gleichberechtigung beim Lohn als selbstverständlich. Wir Frauen müssen auf dieser Forderung beharren, sie immer und überall mit Nachdruck wieder stellen. Dazu trägt auch der Equal Pay Day bei.»*

Sylvie Durrer, Direktorin des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann, bestätigt die gesellschaftlichen Auswirkungen einer Lohnungleichheit: *«Von gleichem Lohn für gleichwertige Arbeit profitieren die meisten: Frauen, Ehepaare, Familien und nicht zuletzt unsere Sozialversicherungen.»*

### **Programm Equal Pay Day in Sitten | Freitag, 24. Februar 2017, Place du Midi, Sitten**

17:00 Informationen an die Öffentlichkeit: BPW und kantonales Amt für Gleichstellung und Familie

18:00 Ballone steigen lassen

18:00 Taverne Sédunoise: 15 % günstigere Getränke für alle Frauen

#### **Das BPW in Kürze**

Business and Professional Women (BPW) ist eines der grössten und ältesten Berufsnetzwerke für Frauen, das in über 90 Ländern vertreten ist. BPW Wallis ist BPW Schweiz und BPW International angegliedert. Es wurde 1969 gegründet und will das Berufspotenzial und Leadership von Frauen fördern. | <http://www.bpw-valais.ch> | [bpwvalais@gmail.com](mailto:bpwvalais@gmail.com)

#### **Das kantonale Amt für Gleichstellung und Familie in Kürze**

Das kantonale Amt für Gleichstellung und Familie informiert über alle Fragen zu den Themen Gleichstellung von Mann und Frau, Familie und häusliche Gewalt und fungiert als Koordinationsstelle in diesen Bereichen. | [www.gleichstellung-familie.ch](http://www.gleichstellung-familie.ch) | [gleichstellung-familie@admin.vs.ch](mailto:gleichstellung-familie@admin.vs.ch)



### Kontaktpersonen für die Medien

Catherine Touaibi, Kommunikation BPW Wallis, [catherine@touaibi.com](mailto:catherine@touaibi.com), 079 431 68 21

Isabelle Darbellay Métrailler, Chefin des kantonalen Amtes für Gleichstellung und Familie

[isabelle.darbellay@admin.vs.ch](mailto:isabelle.darbellay@admin.vs.ch), 027 606 21 20

Ursula Stüdi, deutschsprachige Mitarbeiterin beim kantonalen Amt für Gleichstellung und Familie,

[ursula.stuedi@admin.vs.ch](mailto:ursula.stuedi@admin.vs.ch), 027 606 21 20

---

<sup>i</sup> Gemäss Schweizerischer Lohnstrukturerhebung 2014